

OSRAM mit erfolgreichem Start

Q1 GJ16 Quartalsmitteilung
(ungeprüft)

Safe-Harbor-Erklärung

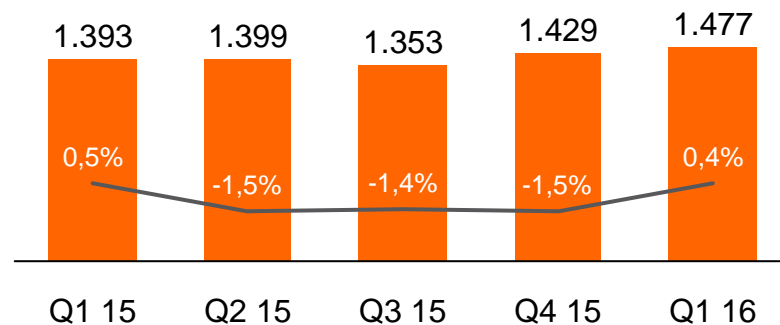
Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen – also Aussagen über Vorgänge, die in der Zukunft, nicht in der Vergangenheit, liegen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar durch Formulierungen wie "erwarten", "wollen", "antizipieren", "beabsichtigen", "planen", "glauben", "anstreben", "einschätzen", "werden", "vorhersagen" oder ähnliche Begriffe. Solche Aussagen beruhen auf den heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des OSRAM Managements. Sie unterliegen daher einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von OSRAM liegen, beeinflusst die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse von OSRAM. Diese Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen von OSRAM wesentlich von den Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in den zukunftsgerichteten Aussagen wiedergegeben oder aufgrund früherer Trends erwartet werden. Diese Faktoren beinhalten insbesondere Angelegenheiten, die im Risiko- und Chancenbericht des Geschäftsberichts des OSRAM Licht-Konzerns beschrieben sind, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von OSRAM wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, angestrebte, geschätzte oder projizierte Ergebnisse, Leistungen und Erfolge genannt worden sind. OSRAM übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen über gesetzliche Anforderungen hinaus zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Stabile Umsätze auf vergleichbarer Basis

Umsatz (Mio. €)

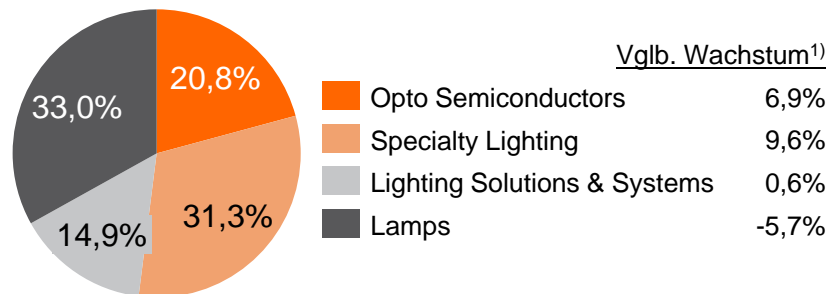
Quartalsentwicklung / vglb. Wachstum¹⁾



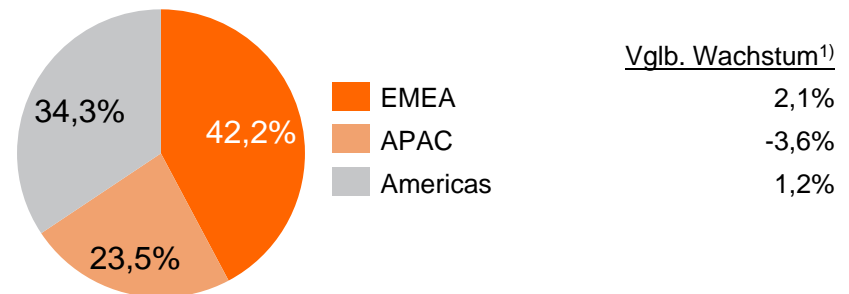
Kommentar Q1 GJ16

- Nominales Wachstum bei 6,0%, unterstützt durch Währungseffekte von +560 Basispunkten
- SP und OS bleiben Haupt-Wachstumstreiber
- APAC weiterhin negativ trotz Erholung des chinesischen Automobilsektors
- EMEA kehrt zu solidem Wachstum zurück
- LED-Anteil bei 46% ggü. 39% im Vorjahresquartal, anhaltendes zweistelliges LED-Wachstum

Segmentsplit Q1 GJ16²⁾



Regionalsplit Q1 GJ16

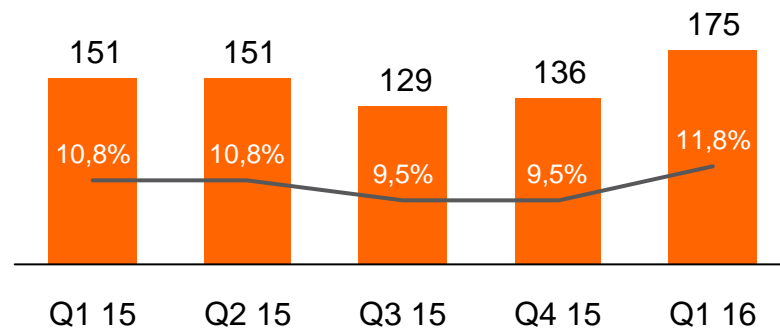


¹⁾ Vergleichbares Wachstum ggü. Vorjahr, bereinigt um Währungs- und Portfolioeffekte; ²⁾ Basierend auf Summe der Segmente ohne zentrale Posten und Konsolidierung.

Höhere Profitabilität durch günstigen Mix, operative Verbesserungen und Lizenzeinnahmen

Bereinigtes EBITA (Mio. €)

Quartalsentwicklung / bereinigte Marge¹⁾



Sonderthemen¹⁾

	Q1 15	Q2 15	Q3 15	Q4 15	Q1 16
Summe Sonderthemen	-192	-27	-28	-26	-22
<i>darin:</i>					
OSRAM Push Transformationskosten inkl. Restrukturierung	-184	-26	-23	-6	4
Lamps Carve-out Kosten	0	0	-4	-21	-26
Berichtetes EBITA	-41	125	100	110	152

Kommentar Q1 GJ16

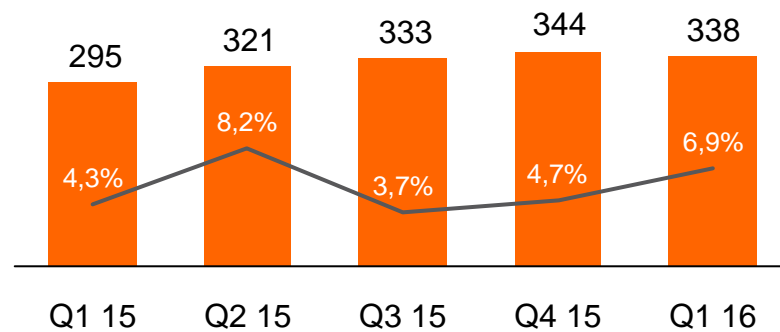
- Alle Segmente übertreffen die Erwartungen für das erste Quartal, insbesondere OS sticht aufgrund hoher Lizenzeinnahmen und günstigem Produktmix hervor
- OSRAM Push mit Einsparungen von 99 Mio. €
- Sonderthemen im berichteten EBITA beinhalten hauptsächlich Kosten für den Carve-out von Lamps sowie Transformationserlöse aus dem Verkauf von Immobilienvermögen in den USA, teils kompensiert durch Restrukturierungsaufwendungen
- Nettogewinn bei 338 Mio. €, darin 268 Mio. € aus dem Verkauf von FELCO; das resultierende unverwässerte EPS liegt bei 3.22€

¹⁾ Bereinigt um Sonderthemen, inkl. z.B. Transformationskosten, wesentliche rechtliche und regulatorische Themen sowie M&A-bezogene Kosten.

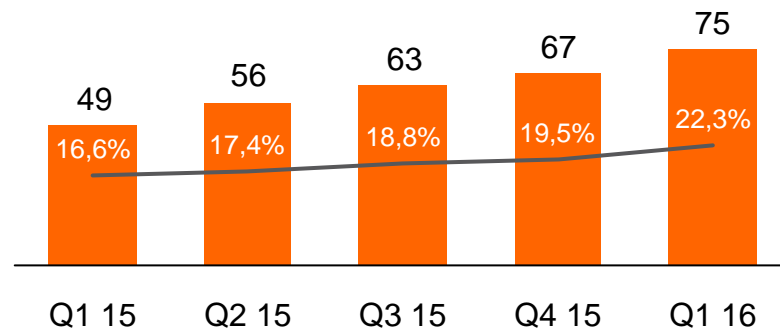
Starkes Opto-Autogeschäft führt zu günstigem Mix – Profitabilität auch durch Lizenzeinnahmen getrieben

Opto Semiconductors (OS) (Mio. €)

Umsatzentwicklung / vglb. Wachstum



EBITA-Entwicklung / Marge



Kommentar Q1 GJ16

- Wachstum insbesondere durch Automotive und Infrarot getrieben
- APAC zeigt negatives vergleichbares Wachstum, der Ausblick hellt sich jedoch auf
- EBITA profitiert von starken Umsätzen in hochmargigen Geschäftsfeldern sowie Rückenwind aus Währung
- Lizenzeinkommen von 15 Mio. €
- FCF analog Profitabilität stark über Vorjahr

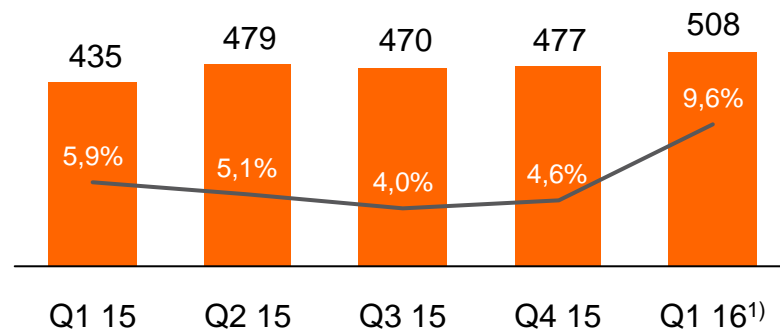
Free Cash Flow

	Q1 15	Q2 15	Q3 15	Q4 15	Q1 16
Free Cash Flow	36	58	90	59	68

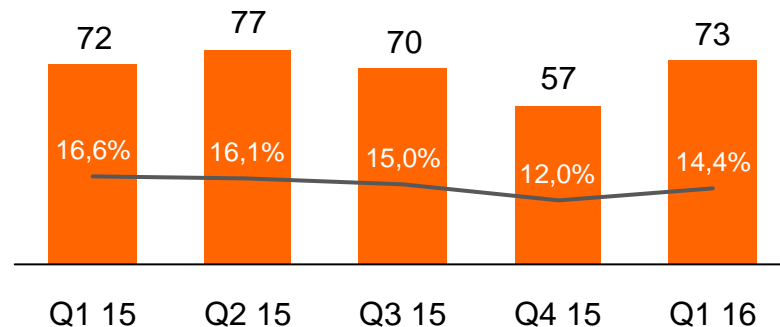
SP wächst deutlich dank positiven Endmärkten – gutes Ergebnis, obwohl LED-Anteil und F&E-Kosten steigen

Specialty Lighting (SP) (Mio. €)

Umsatzentwicklung / vglb. Wachstum



Bereinigtes EBITA / bereinigte Marge



Kommentar Q1 GJ16

- Halogen-Wachstum gleicht Rückgang bei HID aus
- LED-Anteil von 38%, anhaltend starkes Wachstum bei LED-Produkten, d.h. LED-Modulgeschäft
- Umsätze beinhalten geringen positiven Effekt aus einer Änderung in der Kundenzuordnung bei OS
- Profitabilität rückläufig ggü. Vorjahr – Verwässerung durch steigenden LED-Anteil und Innovationsausgaben
- Währungseffekte weiterhin positiv, wenn auch rückläufig

Sonderthemen / Free Cash Flow

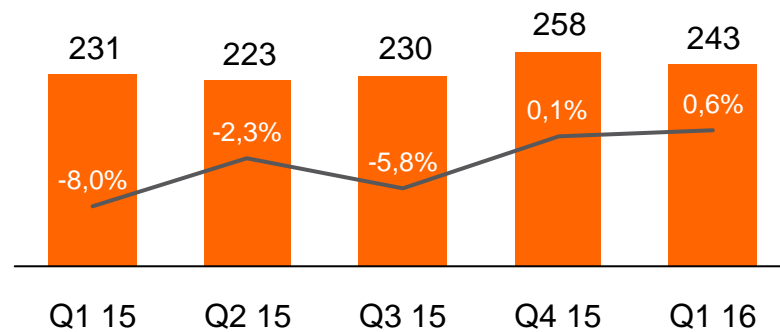
	Q1 15	Q2 15	Q3 15	Q4 15	Q1 16
Summe Sonderthemen	-14	-4	-4	-7	-4
Berichtetes EBITA	58	73	66	51	69
Free Cash Flow	64	36	58	80	72

¹⁾ Mit Beginn des GJ16 wurden SP Kunden zugeordnet, für die bislang Außenumsatz bei OS ausgewiesen wurde. Die Außenumsätze werden mit Beginn des GJ16 bei SP ausgewiesen, wohingegen OS internen Umsatz ausweist (in der Konzernkonsolidierung eliminiert). Q1-Vorjahreswerte in einstelliger Millionenhöhe wurden nicht angepasst.

LSS kehrt zu Wachstum zurück

Lighting Solutions & Systems (LSS) (Mio. €)

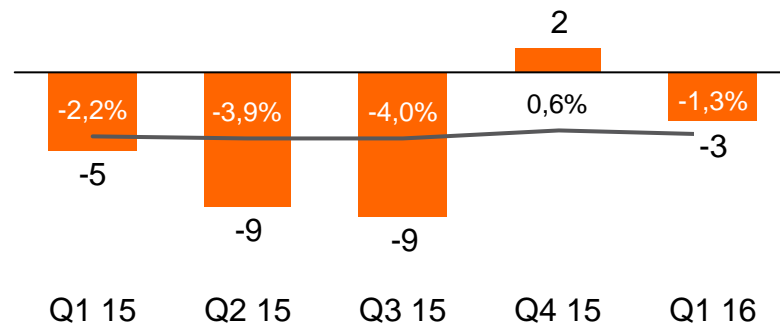
Umsatzentwicklung / vglb. Wachstum



Kommentar Q1 GJ16

- Vglb. Wachstum unterstützt durch gute Dynamik bei Leuchten in Europa sowie bei LED-Produkten
- LED-Anteil von 65% ggü. 49% im Vorjahresquartal
- Bereinigte EBITA-Marge leicht verbessert ggü. Vorjahr, Haupttreiber sind digitale Lichtsysteme

Bereinigtes EBITA / bereinigte Marge



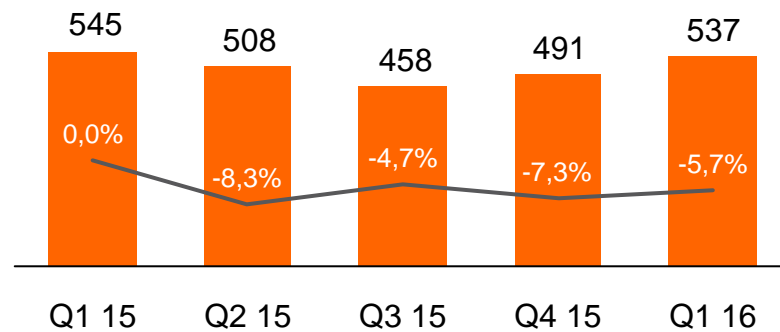
Sonderthemen / Free Cash Flow

	Q1 15	Q2 15	Q3 15	Q4 15	Q1 16
Summe Sonderthemen	-2	-2	-1	-4	-1
Berichtetes EBITA	-7	-11	-10	-3	-4
Free Cash Flow	-26	-30	-1	14	-26

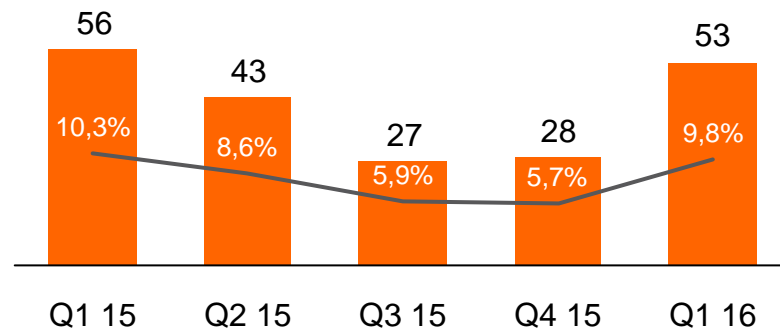
Lamps mit guten Ergebnissen angesichts starker Vorjahreszahlen

Lamps (LP) (Mio. €)

Umsatzentwicklung / vglb. Wachstum



Bereinigtes EBITA / bereinigte Marge



Kommentar Q1 GJ16

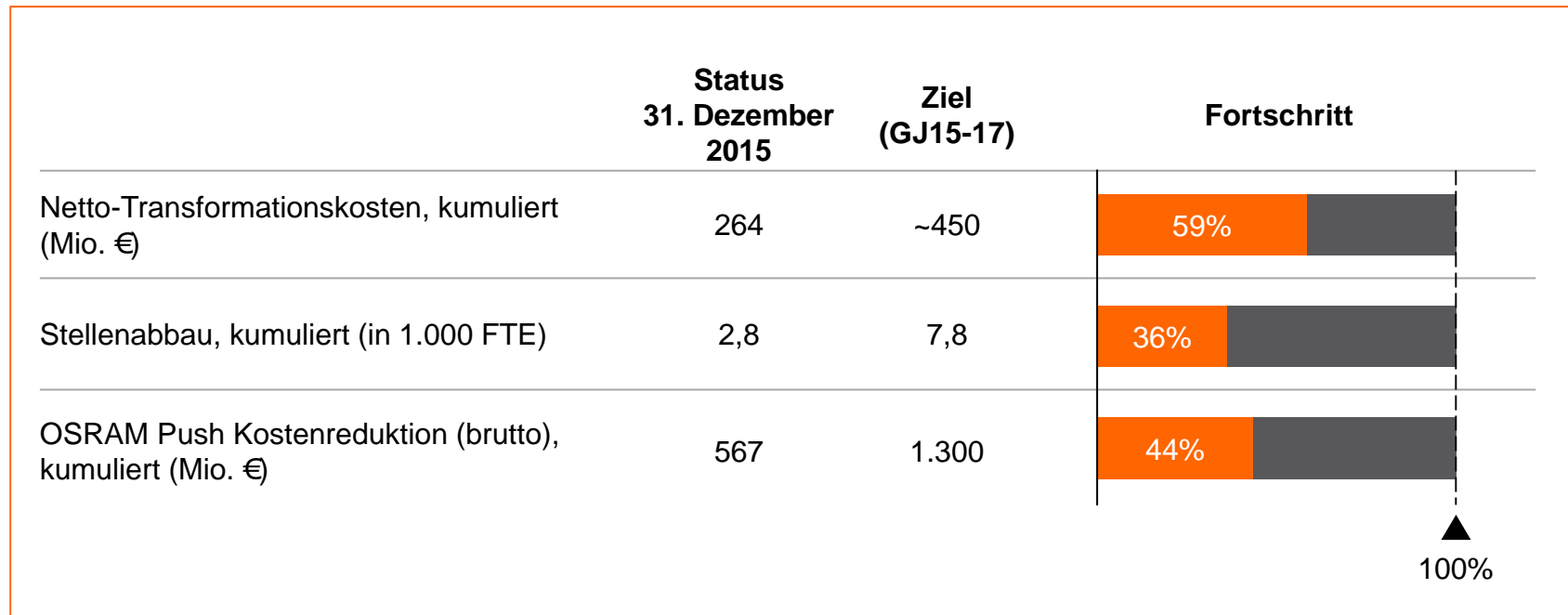
- Vglb. Rückgang sequentiell verbessert insb. aufgrund zweistelligen Wachstums bei LED-Lampen
- LED-Anteil bei 27% ggü. 21% im Vorjahresquartal
- Umsätze mit Halogen Classic stabil bei anhaltendem Wachstum in der Region Americas
- Bereinigtes EBITA profitiert von hoher Fabrikauslastung
- Sonderthemen beinhalten den erwähnten Verkauf eines Logistikzentrums in den USA

Sonderthemen / Free Cash Flow

	Q1 15	Q2 15	Q3 15	Q4 15	Q1 16
Summe Sonderthemen	-116	-8	-10	-41	9
Berichtetes EBITA	-60	36	16	-13	62
Free Cash Flow	26	54	56	65	22

OSRAM Push gut im Plan

Projektfortschritt OSRAM Push

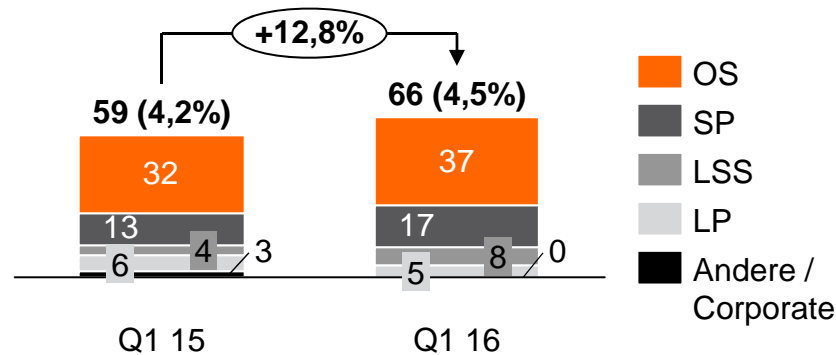


- Kumulierte Netto-Transformationskosten sind auf dem Niveau des Vorquartals, da der Immobilien-Verkaufserlös die Q1-Restrukturierungskosten ausgleicht
- Einsparungen im ersten Quartal beliefen sich auf 99 Mio. € gegenüber 93 Mio. € im Vorjahreszeitraum
- Hochlauf der Einsparungen stützt die Ganzjahresprognose von ca. 400 Mio. €

Cash Flow profitiert von deutlichen Fortschritten im Vermögen

Vermögen und Cash Flow (Mio. €)

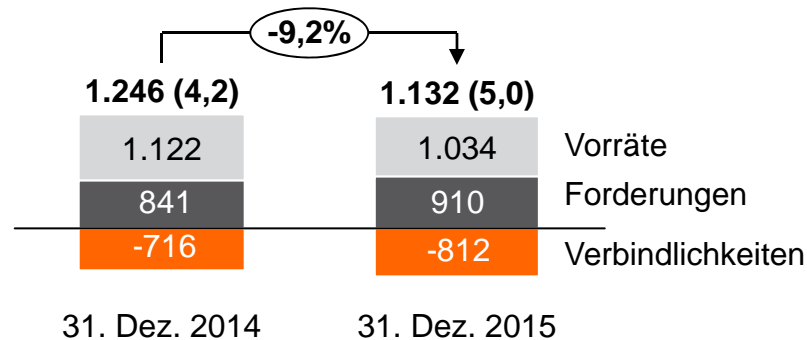
Investitionen (Prozent vom Umsatz)



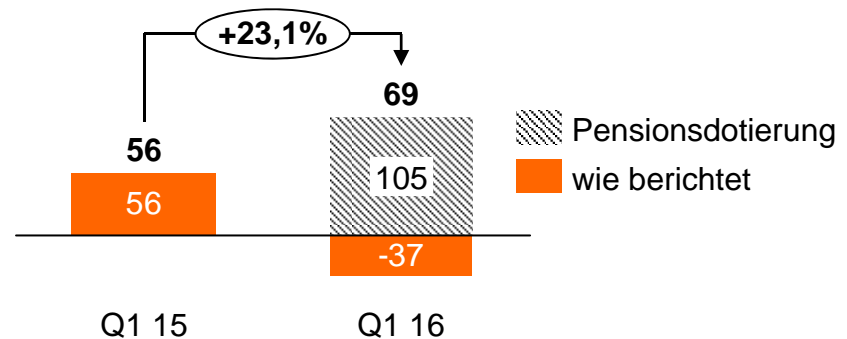
Kommentar Q1 GJ16

- Investitionen weitestgehend unverändert – Auszahlungen in Kulim beginnen im Folgequartal
- Deutliche Verbesserung im Umlaufvermögen erhöht die Umschlagshäufigkeit
- Berichteter Free Cash Flow durch Pensionsdotierung beeinträchtigt, auf bereinigter Basis jedoch über Vorjahr trotz anhaltender Auszahlungen für Transformation

Betriebskapital (Umschlagshäufigkeit¹⁾)



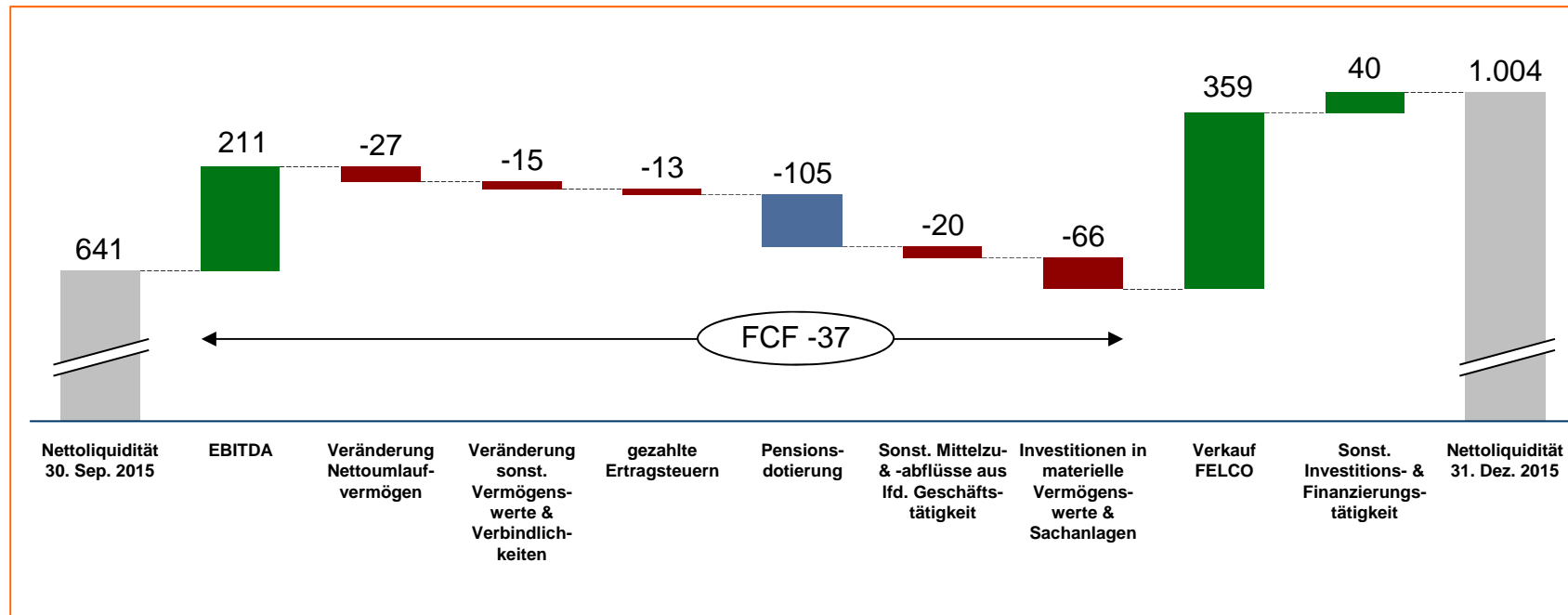
Free Cash Flow (vor Pensionsdotierung)



¹⁾ Definiert als Umsatz (letzte zwölf Monate) geteilt durch Betriebskapital (operatives Nettoumlaufvermögen).

FELCO-Erlös hebt die Nettoliquidität auf über 1 Mrd. € – Auszahlungen für Aktienrückkauf und Dividende folgen

Entwicklung der Nettoliquidität (Mio. €)



- Q1-Cash-Effekt aus dem FELCO-Verkauf in Höhe von 359 Mio. €; Steuerbelastung im Folgequartal erwartet
- Pensionsdotierung von 105 Mio. € zzgl. 58 Mio. €; verbleibende geplante Dotierung beträgt ca. 150 Mio. € in GJ16
- Aktuelles Liquiditätsniveau wird insb. durch den Aktienrückkauf und die Pensionsdotierung stark reduziert werden
- Bei aktuellen Kapitalmarktkonditionen wird ein Pensions-Ausfinanzungsgrad von 95% für erreichbar erachtet

Finanzkennzahlen

Konzern (Mio. €)	Q1 FY15	Q1 FY16	Veränderung (ggü. Vorjahr)	
			nom.	
Umsatz	1.393	1.477	6,0%	vglb. 0,4%
Bruttoergebnis	23,5%	32,4%	890 bps	
F&E	-91	-88	-3,6%	
Vertriebs- und allg. Verwaltungskosten	-286	-270	-5,7%	
EBITA	-41	152	n/a	
EBITA-Marge	-3,0%	10,3%	1330 bps	
Bereinigtes EBITA	151	175	15,6%	
Bereinigte EBITA-Marge	10,8%	11,8%	100 bps	
EBITDA	16	211	>200%	
Bereinigte EBITDA-Marge	14,9%	15,7%	80 bps	
Finanzergebnis (inkl. Equity-Ergebnis)	-7	301	n/a	
Gewinn vor Ertragsteuern	-56	445	n/a	
Ertragsteuern	17	-107	<200%	
Gewinn nach Ertragsteuern	-39	338	n/a	
Gewinn je Aktie, verwässert, in €	-0,40	3,22	n/a	
Free Cash Flow	56	-37	-165,3%	
Investitionen	-59	-66	12,8%	
Nettoliquidität	464	1.004	116,4%	
Bereinigte Nettoliquidität / EBITDA ¹⁾	-0,1	0,8	n/a	
Eigenkapitalquote	49,5%	55,5%	600 bps	
Mitarbeiter (in Tausend)	33,7	34,0	0,9%	

Kommentar Q1 GJ16

- Steuerquote von 24,0% beeinflusst durch den FELCO-Verkauf
- Finanzergebnis von 301 Mio. €, einschließlich Vorsteuer-Verkaufserlös aus FELCO von mehr als 300 Mio. €
- Bereinigtes EBITA in den zentralen Posten beläuft sich auf -23 Mio. €

¹⁾ EBITDA für 3 Monate bis 31. Dezember wurde zu Kalkulationszwecken auf das Gesamtjahr hochgerechnet.

Ausblick nach starker Q1-Profitabilität angepasst

- Umsatz auf vergleichbarer Basis leicht unter dem Vorjahreswert
- **Bereinigte EBITA-Marge von mehr als 8% erwartet**
- OSRAM Push Phase II mit Brutto-Einsparungen von ca. 400 Mio. €
- Free Cash Flow bei niedrigem bis mittlerem negativen dreistelligen Mio.-Euro-Betrag aufgrund der geplanten Sonderdotierung des Pensionsvermögens sowie stark steigenden Investitionen
- Starker Anstieg des Gewinns nach Steuern sowie der Kapitalrendite (ROCE) aufgrund des FELCO-Verkaufs
- Mindestens stabile Dividende von 0,90 € je Aktie, basierend auf dem Ausblick für das Geschäftsjahr 2016 und der erwarteten mittelfristigen Entwicklung von OSRAM

Finanzkalender und IR-Kontaktinformation

Anstehende Events

- **4. Februar 2016**
Bankhaus Lampe - Best of Germany Conference, London
- **5. Februar 2016**
Roadshow, Paris
- **9. Februar 2016**
Roadshow, Frankfurt
- **16. Februar 2016**
Hauptversammlung, München

Kontakt zu Investor Relations

Boris Tramm	+ 49 89 6213 4686
--------------------	--------------------------

Büro München	+ 49 89 6213 4875
--------------	-------------------

Internet	http://www.osram-group.de/de-DE/investors
----------	---

Email:	ir@osram.com
--------	--

Haftungsausschluss

Diese Präsentation enthält gewisse nicht-IFRS-Kennzahlen. FCF, EBITDA, EBITA, EBIT, EBITA-Marge, Investitionen, Investitionen in Prozent vom Umsatz und sonstige betriebliche Erträge, Nettofinanzschulden, Betriebskapital und gewisse andere Posten in dieser Unterlage sind keine anerkannten Kennzahlen gemäß IFRS und sollten nicht als eine Alternative zu den anzuwendenden IFRS-Kennzahlen angesehen werden. Wir haben diese Kennzahlen sowie weitere Daten in dieser Präsentation zur Verfügung gestellt, weil wir der Ansicht sind, dass es sich um für Investoren nützliche Informationen zur Messung unserer Ergebnisse handelt. Unsere Verwendung der Begriffe FCF, EBITDA, EBITA, EBIT, EBITA-Marge, Investitionen, Investitionen in Prozent vom Umsatz und sonstige betriebliche Erträge, Nettofinanzschulden sowie Betriebskapital unterscheidet sich von anderen in der Branche verwendeten Definitionen und sollte nicht als Alternative zu Gewinn/Verlust nach Steuern, Mittelzuflüsse / -abflüsse aus laufender Geschäftstätigkeit, Umsatz oder jeglicher anderer aus den IFRS abgeleiteten Kennzahl für die Beurteilung von operativer Leistung oder Cashflows als Messgröße für Liquidität verwendet werden. FCF, EBITDA, EBITA, EBIT, EBITA-Marge, Investitionen, Investitionen in Prozent vom Umsatz und sonstige betriebliche Erträge, Nettofinanzschulden und Betriebskapital unterliegen wichtigen Beschränkungen als Analyseinstrumente und sollten nicht eigenständig oder als Ersatz für unsere gemäß IFRS berichteten Resultate dienen.

Gewisse numerische Daten, Finanzinformationen, Marktzahlen (inkl. Prozentwerten) in dieser Präsentation wurden im Einklang mit üblichen Finanzmarktstandards gerundet. Daraus folgt, dass aufsummierte Werte (Gesamtsumme von Zwischensummen oder Differenzen oder beim Vergleich einzelner Werte) in dieser Präsentation nicht unbedingt den zugrundeliegenden, nicht gerundeten Zahlen gemäß Abschlusstabellen entsprechen müssen. Darüber hinaus kann es vorkommen, dass gerundete, aufsummierte Daten in Tabellen und Grafiken nicht immer exakt den dort gezeigten Summen entsprechen.

Appendix

OSRAM

Segmentinformationen (ungeprüft)

Q1 GJ16	OS	SP	LSS	LP	CIE	OSRAM Licht Konzern
Umsatz	338	508 ²⁾	243	537	-149	1.477
Veränderung % (nom. Wachstum)	14,5%	16,8% ²⁾	5,2%	-1,6%		6,0%
Veränderung % (vglb. Wachstum)	6,9%	9,6%²⁾	0,6%	-5,7%		0,4%
EBITA	75	69	-4	62	-50	152
EBITA-Marge	22,3%	13,6%	-1,8%	11,5%		10,3%
Sonderthemen EBITA	-	-4	-1	9	-26	-22
Darin Transformationskosten	-	-4	-1	9	0	4
EBITA vor Sonderthemen	75	73	-3	53	-23	175
EBITA-Marge vor Sonderthemen	22,3%	14,4%	-1,3%	9,8%		11,8%
EBITDA-Marge vor Sonderthemen	30,0%	16,6%	1,1%	12,4%		15,7%
Vermögenswerte	504	548	341	486	3.211	5.089
Free Cash Flow	68	72	-26	22	-172	-37
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-37	-17	-8	-5	0	-66
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	0	3	2	2	1	8
Abschreibungen auf Sachanlagen	26	11	6	14	1	58

Die Definition von Finanzkennzahlen folgt den im Geschäftsbericht 2015 dargelegten Regeln. Die oben aufgeführten Kennzahlen spiegeln die zu Beginn des GJ16 vorgenommenen Änderungen in der Kostenallokation sowie der Segmentstruktur wider. Für weitere Informationen wird auf den Konzernabschluss 2015 verwiesen.

Geringfügige Rundungsdifferenzen können auftreten.

- 1) Nettovermögen auf Segmentebene; Bilanzsumme auf Konzernebene; CIE beinhaltet Überleitungsposten.
- 2) Mit Beginn des GJ16 wurden SP Kunden zugeordnet, für die bislang Außenumsatz bei OS ausgewiesen wurde. Die Außenumsätze werden mit Beginn des GJ16 bei SP ausgewiesen, wohingegen OS internen Umsatz ausweist (in der Konzernkonsolidierung eliminiert). Q1-Vorjahreswerte in einstelliger Millionenhöhe wurden nicht angepasst.

Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)

	Drei Monate bis 31. Dezember	
	2015	2014
Umsatz	1.477	1.393
Umsatzkosten	-999	-1.065
Bruttoergebnis vom Umsatz	478	328
Forschungs- und Entwicklungskosten	-88	-91
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungskosten	-270	-286
Sonstige betriebliche Erträge	24	5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	-4
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	307	2
Zinsertrag	1	1
Zinsaufwand	-6	-9
Sonstiges Finanzergebnis	0	-1
Gewinn / Verlust vor Ertragsteuern	445	-56
Ertragsteuern	-107	17
Gewinn / Verlust nach Steuern	338	-39
Davon entfallen auf:		
Nicht beherrschende Anteile	1	2
Aktionäre der OSRAM Licht AG	337	-42
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	3,22	-0,40
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	3,21	-0,40

Bilanz (ungeprüft)

	31. Dezember 2015	30. September 2015
Aktiva		
Kurzfristiges Vermögen		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.088	727
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	1	1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	910	898
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	74	70
Vorräte	1.034	987
Ertragsteuerforderungen	57	58
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	142	93
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	-	95
Summe kurzfristige Vermögenswerte	3.306	2.929
Geschäfts- und Firmenwerte	78	77
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	128	133
Sachanlagen	1.121	1.115
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	1	1
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	2	5
Latente Ertragsteuern	387	452
Sonstige Vermögenswerte	67	54
Summe Aktiva	5.089	4.765

	31. Dezember 2015	30. September 2015
Passiva		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden	35	37
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	812	749
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	46	51
Kurzfristige Rückstellungen	124	105
Ertragsteuerverbindlichkeiten	109	78
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	517	526
Zur Veräußerung bestimmte Verbindlichkeiten		
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	1.643	1.546
Langfristige Finanzschulden	50	50
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	354	464
Latente Ertragsteuern	6	11
Rückstellungen	16	19
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2	2
Sonstige Verbindlichkeiten	193	192
Summe Verbindlichkeiten und Rückstellungen	2.264	2.283
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital (Aktien ohne Nennbetrag)	105	105
Kapitalrücklage	2.036	2.033
Gewinnrücklage	583	234
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	90	100
Eigene Anteile zu Anschaffungskosten	-1	-1
Summe Eigenkapital entfallend auf die Aktionäre der OSRAM Licht AG	2.812	2.470
Nicht beherrschende Anteile	13	12
Summe Eigenkapital	2.825	2.482
Summe Passiva	5.089	4.765

Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

	Drei Monate bis 31. Dezember	
	2015	2014
Mittelzuflüsse / -abflüsse aus laufender Geschäftstätigkeit		
Gewinn / Verlust nach Steuern	338	-39
Überleitung zwischen Gewinn nach Steuern und Mittelzufluss / -abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit		
Abschreibungen	67	65
Ertragsteuern	107	-17
Zinsergebnis	5	8
Ergebnis aus dem Verkauf von Geschäftseinheiten, immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-24	3
Ergebnis aus dem Verkauf von Finanzanlagen	-306	0
Ergebnis aus dem Verkauf von kurzfristigen zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten und Wertminderungen	-	0
Sonstiges Ergebnis aus Finanzanlagen	0	-2
Übrige zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen	3	2
Veränderungen bei kurzfristigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten		
Veränderung der Vorräte	-36	55
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1	34
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte	-46	-7
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	51	-102
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	18	10
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten	-13	48
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	-15	75
Sonderdotierung des Planvermögens für Pensionen und Ablösung von Pensionsverpflichtungen	-105	-
Gezahlte Ertragsteuern	-13	-19
Erhaltene Dividenden	0	0
Erhaltene Zinsen	1	1
Mittelzufluss / -abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	30	115

	Drei Monate bis 31. Dezember	
	2015	2014
Mittelzuflüsse / -abflüsse aus Investitionstätigkeit		
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-66	-59
Erwerb von Unternehmen abzüglich übernommener Zahlungsmittel	-	-79
Investitionen in Finanzanlagen	0	-
Erlöse und Zahlungen aus dem Abgang von Finanzanlagen, immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	398	4
Erlöse aus dem Verkauf von kurzfristigen zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	-	0
Mittelzufluss / -abfluss aus Investitionstätigkeit	332	-134
Mittelzuflüsse / -abflüsse aus Finanzierungstätigkeit		
Aufnahme langfristiger Finanzschulden	-	50
Rückzahlung langfristiger Finanzschulden	-	-140
Veränderung kurzfristiger Finanzschulden und übrige Finanzierungstätigkeiten	-2	66
Gezahlte Zinsen	-2	-2
Mittelzufluss / -abfluss aus Finanzierungstätigkeit	-4	-27
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	3	4
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	361	-42
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	727	668
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums	1.088	626
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums (Konzernbilanz)	1.088	626